



EU plant Überwachung von intoleranten Bürgern



EU plant Überwachung von intoleranten Bürgern
Der Europäische Rat für Toleranz und Versöhnung ECTR, hat dem EU-Parlament einen Vorschlag zur Bekämpfung von Intoleranz vorgelegt. Insbesondere geht es darum, Fremdenfeindlichkeit, ethnische Diskriminierung, religiöse Intoleranz, Antisemitismus und Antifeminismus zu bekämpfen. Verstöße dagegen müssten, wie gefährliche Körperverletzung, als qualifizierte Straftat behandelt werden.

EU plant Überwachung von intoleranten Bürgern Der Europäische Rat für Toleranz und Versöhnung ECTR, hat dem EU-Parlament einen Vorschlag zur Bekämpfung von Intoleranz vorgelegt. Insbesondere geht es darum, Fremdenfeindlichkeit, ethnische Diskriminierung, religiöse Intoleranz, Antisemitismus und Antifeminismus zu bekämpfen. Verstöße dagegen müssten, wie gefährliche Körperverletzung, als qualifizierte Straftat behandelt werden. Was auf den ersten Blick positiv sein mag, kann auch in das genaue Gegenteil verkehrt werden. Kritiker sagen, der Entwurf beinhalte eine Vielzahl unklar definierter Begriffe und fordere die staatliche Überwachung von Bürgern und privaten Organisationen, die als „intolerant“ gelten. Die Erziehung zur Toleranz soll sich bereits von der Grundschule, über alle Ausbildungsebenen, einschließlich der Universitäten, ziehen. Mediale Unterstützung dieser Erziehung erfolgt durch Rundfunk, Fernsehen und Printmedien. Jugendliche, welche nicht den EU-Vorgaben für „Toleranz“ entsprechen, sollen umerzogen werden. Zur Durchsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sollen in jedem EU-Staat entsprechende Körperschaften eingerichtet werden. Falls dieses Vorhaben tatsächlich in Kraft gesetzt wird, würde das Recht auf freie Meinungsäußerung in Europa noch rigorosier eingeschränkt werden..

von no.

Quellen:

<http://www.heise.de/tp/news/Intolerantes-Toleranzpapier-2014716.html>

http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/libe/dv/11_revframework_statute_/11_revframework_statute_en.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

#RahmenvertragCH-EU - zwischen der Schweiz und der EU -
www.kla.tv/RahmenvertragCH-EU

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.